

NACHRICHTEN

Der LED feiert Geburtstag und lädt ins TaK ein

SCHAAN – Heute Mittwoch, den 23. März, gibt es im TaK ein grosses Fest. Auf den Tag genau vor 40 Jahren wurde der liechtensteinische Entwicklungsdienst gegründet. Das Fest im TaK beginnt bereits um 19 Uhr. Gäste aus dem In- und Ausland kommen, um dem Jubilar zu gratulieren. Das Thema des Fests und der Festreden ist «Entwicklungszusammenarbeit bringt's». Berichte aus der LED-Geschichte wie aus der aktuellen Arbeit stehen ebenso auf dem Programm wie Live-Musik und ein Imbiss. Natürlich ist auch Gelegenheit zum Gespräch mit Vertretern der Regierung Liechtensteins und zahlreicher Organisationen. Der LED ist eine privatrechtliche Stiftung mit dem Zweck, die Entwick-



lungszusammenarbeit im Auftrag der Regierung Liechtensteins auszuführen. Derzeitige Präsidentin ist Marie Louise Eberle, die Geschäftsführung hat Dr. Rudolf Bätliner. Länder der 3. Welt, vor allem in Afrika und Lateinamerika, werden vom LED unterstützt. Schwerpunktländer sind derzeit in Afrika Senegal, Mali, Burkina Faso, Niger, Zambia, Zimbabwe, Malawi und Mosambik, in Südamerika Nicaragua, Peru und Bolivien. Vor allem in ländlichen Regionen ist der LED auf den Gebieten Bildung, Gesundheit und ländliche Entwicklung tätig. Mit der Finanzierung von konkreten Projekten will der LED benachteiligten Menschen in wirtschaftlich schwachen Ländern Hilfe und Hoffnung sein und die Solidarität der liechtensteinischen Bevölkerung im In- und Ausland sichtbar machen. So ist es bereits Tradition, dass der LED die zum Beispiel bei Benefizveranstaltungen und Sammelaktionen eingebrachten Summen verdoppelt und für die korrekte Weiterleitung sorgt. Die erfolgreiche Arbeit dauert nun bereits 40 Jahre. Zu seinem Geburtstagsfest im TaK lädt der LED am 23. März herzlich ein. Die Veranstaltung beginnt bereits um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Damit der Imbiss geplant werden kann, freuen sich LED und TaK über Reservierungen unter der Telefonnummer (00423) 237 549 69. Eine Anmeldung per E-Mail an vorverkauf@tak.li ist ebenfalls möglich. (PD)

Mehr Pflegetage

7. Nachtragskreditvorlage der Regierung wird vom Landesausschuss beraten

VADUZ – Die Regierung legt dem Landesausschuss die siebte und letzte Nachtragskredit-Sammelvorlage für das Jahr 2004 vor. 32 Kreditüberschreitungen in Höhe von 6,337 Mio. Franken sollen genehmigt werden. Den Bärenanteil von über 1 Mio. Franken betreffen Beiträge an ausländische Spitäler.

• Peter Kündli

Gesundheit verursacht Kosten: So verbrachten liechtensteinische Patientinnen und Patienten im vergangenen Kalenderjahr 5336 Pflegetage im Kantonsspital St. Gallen. Die erwarteten Pflegetage wurden somit deutlich überschritten, was Mehrkosten in der Höhe von 870 000 Franken verursacht. Die restlichen Kosten dieses Budgetpostens werden infolge der Abgeltung von neuen Vereinbarungen mit ausländischen Spitälern generiert.

Erwerbsschwache werden unterstützt

Zu Mehrkosten im Vergleich zum Budget führte auch die Subventionierung von Krankenkassen-Prämienvorbilligungen für einkommensschwache Personen und Familien. Diese Vorbilligungen werden gemäss Krankenpflegeversicherung bei bestimmten Erwerbsgren-



Der Landesausschuss wird sich – stellvertretend für den Landtag – mit der letzten Nachtragskreditvorlage für das Jahr 2004 befassen.

zen gewährt. Die Kreditüberschreitung von 655 000 Franken ist auf höhere Prämien im Jahr 2004 sowie auf eine vermehrte Anzahl Bezüger mit 60 Prozent Prämiensubvention zurückzuführen.

Arbeitslosigkeit mit finanziellem Aufwand verbunden

Während man bei der Budgetierung für das Jahr 2004 noch von einer sinkenden Arbeitslosigkeit aus-

ging, zeigte sich die Situation anders: In der ersten Jahreshälfte stagnierten die Zahlen der Stellen Suchenden, während im zweiten Halbjahr wieder ein Anstieg bei der Arbeitslosigkeit festgestellt werden musste. Der Staat leistet Beiträge an die Auszahlungen der Versicherungskasse. Bedingt durch die Erhöhung der Arbeitslosenzahlen fielen Mehrkosten von 950 000 Franken an.

Das Schuljahr 2004/2005 zeigte einen starken Anstieg an Studierenden aus Liechtenstein an schweizerischen Fachhochschulen. Deren Schulbeiträge müssen gemäss Fachhochschulvereinbarung vom Land übernommen werden.

Der starke Anstieg liechtensteinischer Studenten hat hauptsächlich zu einer Kreditüberschreitung von 594 000 Franken geführt.



Regierungschef empfängt Mayer-Vorfelder

VADUZ – Gerhard Mayer-Vorfelder, Kultur- und Finanzminister a. D. von Baden-Württemberg, wurde von Regierungschef Otmar Hasler gestern zu einem Höflichkeitsbesuch im Regierungsgebäude empfangen. Gerhard Mayer-Vorfelder, heute besser bekannt als nicht ganz unumstrittener Präsident des Deutschen Fussballbundes, weilt aufgrund einer Einladung des liechtensteinischen Fussballverbandes (LFV) in Vaduz: Mayer-Vorfelder tritt künftig in seiner Funktion als Mitglied des UEFA-Exekutivkomitees als «Pate» des LFV für die nächsten drei bis vier Jahre auf. Ebenso war Mayer-Vorfelder Gast der Delegiertenversammlung des LFV. (pk)

ANZEIGE

TOP
89.-
Marktpreis 189.-
Gelenkleiter
Universell einsetzbar als Steh-, Anlegeleiter oder als Arbeitsdhne. Mit 8 automatisch einrastenden Sicherheitsgelenken. 4x3 Sprossen.
35999



BERICHTIGUNG
8.90
3 Stück
Polsterstauden
3 Stück
Topf 10,5 cm.
09840

Landi
...angenehm anders!
www.landi.ch
WEINFESTIVAL

7.90
Villette (Lavaux)
70 cl
09840

DAUERTIEFPREIS
4.90
Merlot
Kapsle Genéve
75 cl
09840

7.90
Frischweil
Corta Nevada
75 cl
09840

DAUERTIEFPREIS
3.90
Farmet
Grand
70 cl
09840

3.50
Riviera Licht
70 cl
09840